

Spender: Rechenzentrum Uni-Würzburg

Datum: 23.01.2023

Inventarnummer: I1846

Standort:

Objekt: 2 Platinen aus dem Digitalrechner VAX 8810

Modell: a: SLCO F1004

b: MCL F1001

Hersteller: Digital Equipment corporation, Maynard, Massachusetts, USA

Baujahr: 1987

Seriennummer:

Maße: 327mm/398mm/23mm (L/B/H) je Stück

Gewicht: 1400g

Zusatzdoku:

Kommentar:

Im Oktober 1988 wurde die VAX8810 am Rechenzentrum in Würzburg in Betrieb genommen.

Dieses Modell mit dem Codenamen "Nautilus" ist das Spitzenmodell der VAX 8800-Familie. Es verfügt standardmäßig über zwei CPUs und zwei VAXBI-Busse. Bei der VAX 8800 CPU handelt es sich um ein starkes Pipeline-Design, das den ersten kommerziellen MIPS- und SPARC-Designs etwas vorausging. Die Entwicklung der VAX 8800 begann im August-November 1982, und sie wurde am 29. Januar 1986 eingeführt.[1] Als die "Polarstar"-Systeme und eine neue Namenskonvention eingeführt wurden, wurde die VAX 8800 in VAX 8820N umbenannt, um sie von der VAX 8820 "Polarstar" zu unterscheiden. Nach den Namensänderungen und der Aufrüstung auf volle SMP-Fähigkeit wurden die ehemaligen VAX 8700- und VAX 8800-Modelle zu VAX 88x0-Maschinen, wobei "x" für die Anzahl der CPUs stand, d. h. VAX 8810, 8820, 8830 und 8840. Das Upgrade-Kit enthält Ersatznummern, die auf der Vorderseite des Geräts angebracht sind und die neue Bezeichnung widerspiegeln.



